

Medienmitteilung

06.05.2026

KSBL startet Pilotprojekt für neues Arbeitszeitmodell

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) startet ein Pilotprojekt zur Prüfung eines neuen Sollarbeitszeitmodells für Assistenzärztinnen und -ärzte. Der Pilot zum Modell 42+4 wird in der Klinik Chirurgie & Viszeralchirurgie am Standort Liestal durchgeführt.

Im Rahmen des Projekts wird ein neues Sollarbeitszeitmodell 42+4 für Assistenzärztinnen und -ärzte geprüft. Dieses sieht eine Reduktion der klinischen Arbeitszeit von derzeit 46 auf 42 Stunden pro Woche bei unveränderten vier Stunden strukturierter Weiterbildung vor. Ziel des Pilotprojekts ist es, die Auswirkungen dieser Anpassung zu untersuchen. Analysiert werden insbesondere die Effekte auf die Patientenversorgung, die Ausbildungsqualität, die Arbeitsbelastung, die Produktivität sowie die Wirtschaftlichkeit. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anschliessend ausgewertet und bilden eine Grundlage für mögliche weitere Entscheide.

«Mit diesem Pilotprojekt schaffen wir eine wichtige Entscheidungsbasis, um Arbeitszeitmodelle verantwortungsvoll zu prüfen und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Attraktive Arbeitsbedingungen sind zudem zentral, um qualifiziertes medizinisches Personal zu gewinnen und langfristig zu halten. Auch dazu soll das Pilotprojekt wichtige Erkenntnisse liefern», sagt Christian Lüdi, Leiter HR und Projektleiter.

«Das Team hat in den vergangenen Monaten intensive Vorarbeit geleistet: Dienstpläne wurden angepasst, neue Schichtmodelle entwickelt und Weiterbildungszeiten neu strukturiert. Für uns ist klar: Nachhaltige Veränderungen brauchen eine fundierte Grundlage. Dieses Pilotprojekt liefert uns die notwendigen Erkenntnisse, um zukünftige Entscheidungen verantwortungsvoll treffen zu können - im Interesse unserer Mitarbeitenden, unserer Patientinnen und Patienten sowie des gesamten Spitals», sagt Prof. Dr. med. Robert Rosenberg, Chefarzt der Klinik für Chirurgie & Viszeralchirurgie.

Für die arbeitszeitrelevanten Fragestellungen des Modells steht das KSBL im Austausch mit dem VSAO Basel.

Auskünfte: Medienstelle | +41 61 400 86 41 | kommunikation@ksbl.ch

Über das Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) bietet für die Bevölkerung der Nordwestschweiz an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen umfassende stationäre und ambulante medizinische Leistungen. Dazu gehören auch eine 24/7-Notfallversorgung und ein eigener Rettungsdienst. Das KSBL engagiert sich in der medizinischen Lehre und Forschung, arbeitet eng mit der Universität Basel und anderen Partnern zusammen und zählt zu den wichtigsten Ausbildungsbetrieben der Region. Mit seinem breiten medizinischen Angebot und als zweitgrösster Arbeitgeber mit vielen qualifizierten Arbeitsplätzen ist das KSBL auch ein wichtiger Faktor für die Attraktivität und Wertschöpfung des Kantons Basel-Landschaft.

Weitere Informationen: www.ksbl.ch
